



# Haushaltssatzung 2020 - Fragerunde

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 22.10.2019

# Haushaltsrisiken (Zentrale Forderungen der Landesverbände an das Land)

- Erstattung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen
- Erstattung für AsylbLG in der Anschlussunterbringung:
- Fortführung Pakt für Integration:
- Fortführung Programm „Schulbausanierung“
- Fortführung Sonderprogramm „Digitalisierung Krankenhäuser“
- Umsetzung Leitungszeit Kinderbetreuung / § 29c FAG



# Haushaltsrisiken

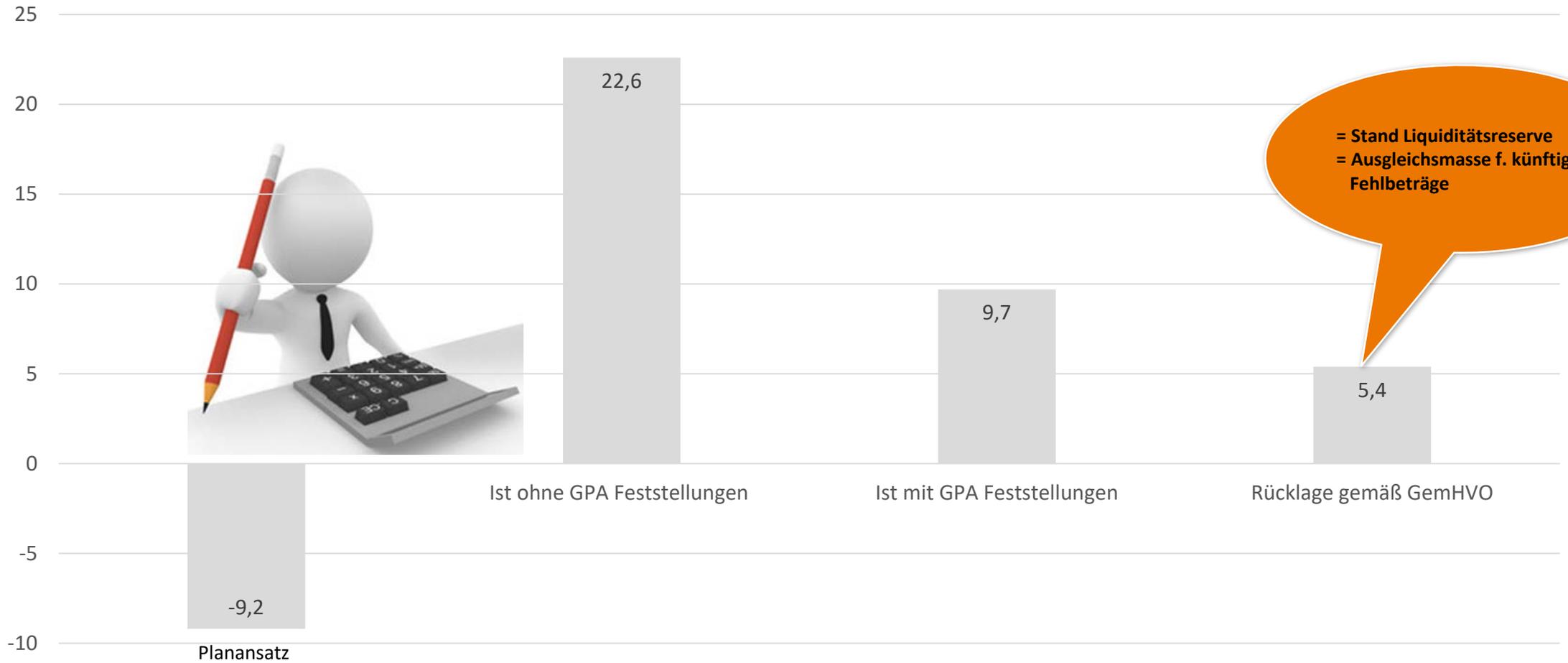
Risikoposition Haushalt 2020	Betrag
Erstattung BTHG bedingte Mehraufwendungen	3,16 Mio. €
Angehörigen-Entlastungsgesetz (Aufhebung Unterhaltsrückgriff)	0,69 Mio. €
Erstattung für AsylbLG in der Anschlussunterbringung	3,15 Mio. €
<b>SUMME</b>	<b>7,00 Mio. €</b>

- **Entwicklung Klinikverluste 2019: 15,69 auf 2020: 18,2 Mio. €**
- **Künftig: ab 2021 Rückgang Steuerkraftsumme 2019 (für HH 2021) um ca. 75 Mio. €**
- **Künftig: ab 2021 nur Pauschalen statt Spitzabrechnung bei Flüchtlingskosten**



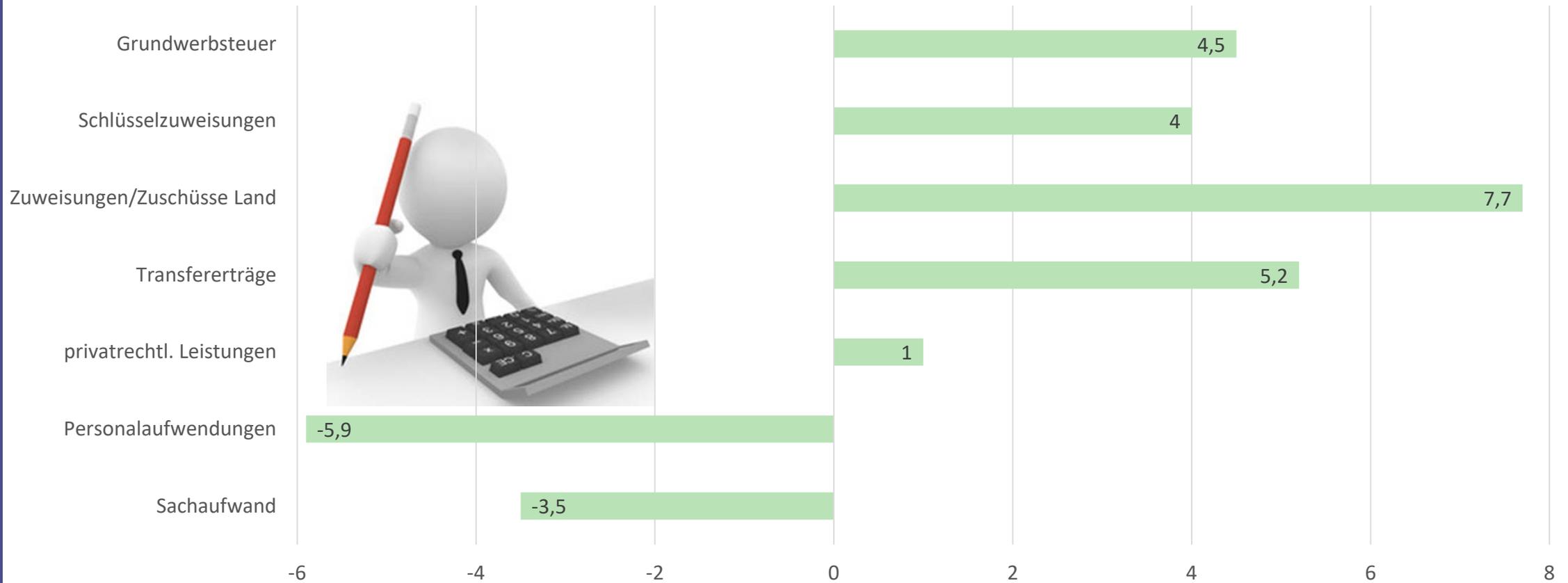
# Rechnungsergebnis 2018

Mio. €



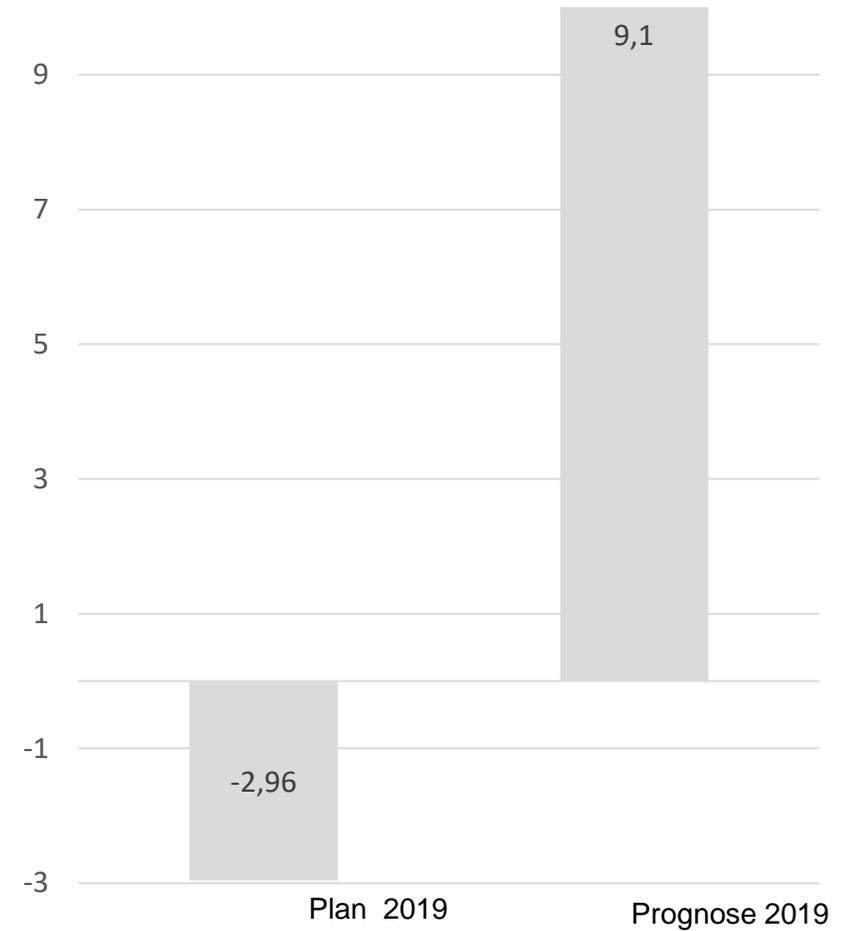
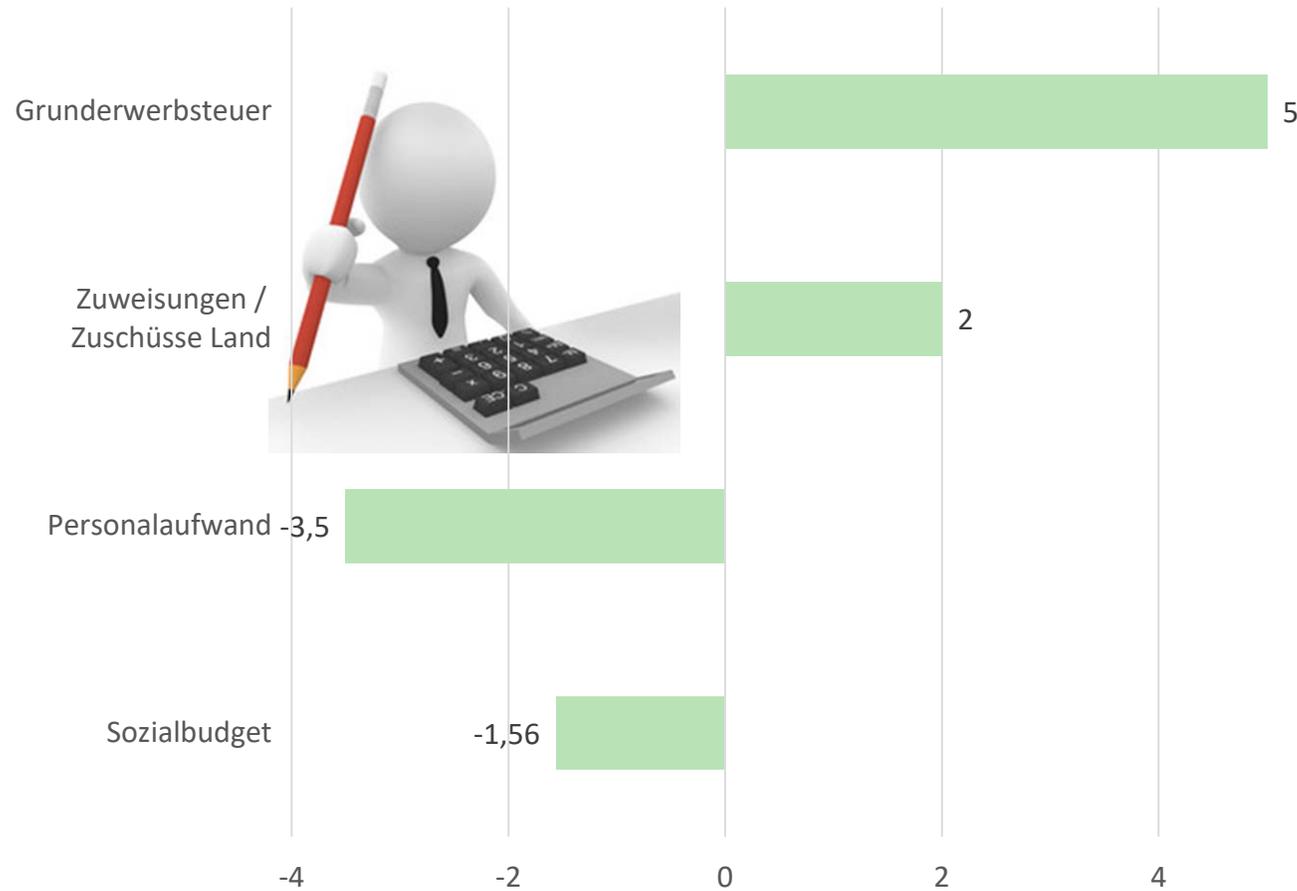
# Rechnungsergebnis 2018 „Wesentliche Veränderungen“

Mio. €

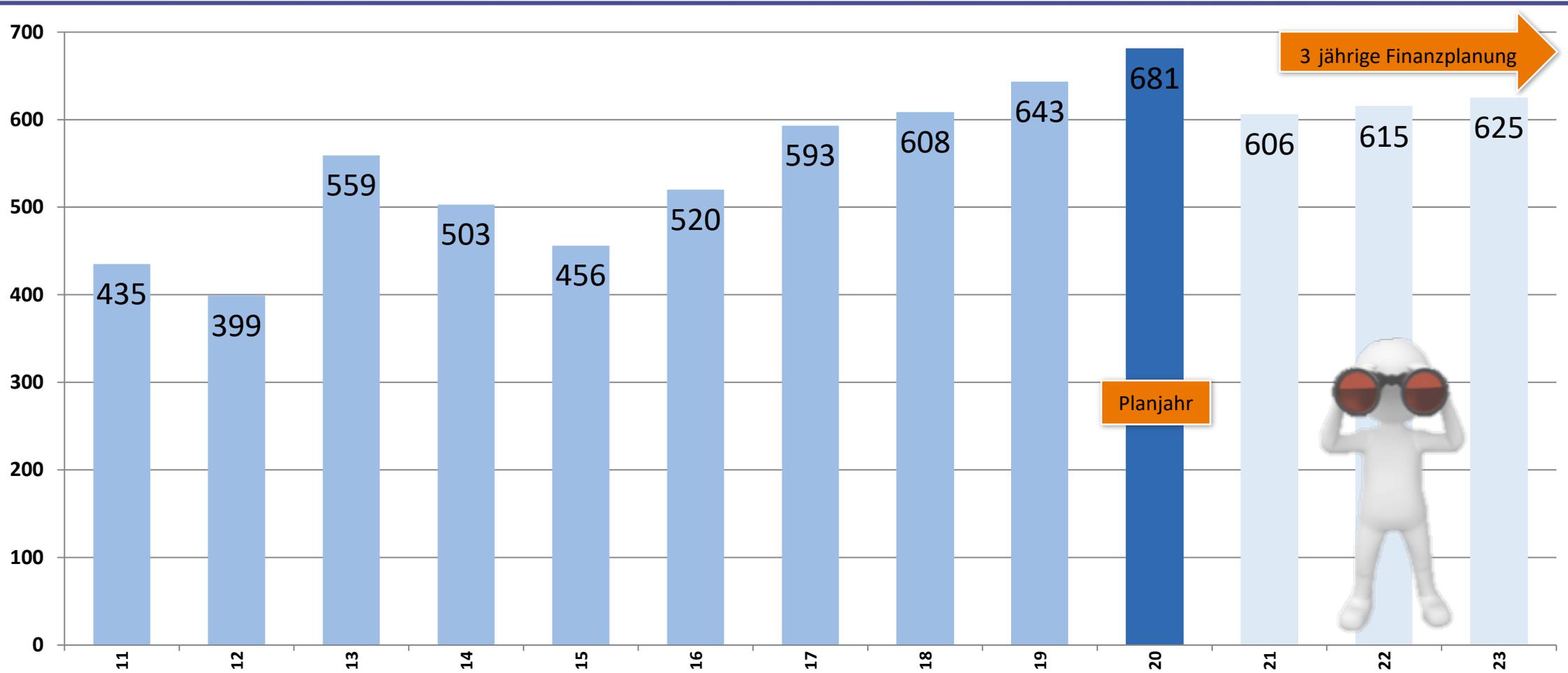


# Ergebnisprognose 2019

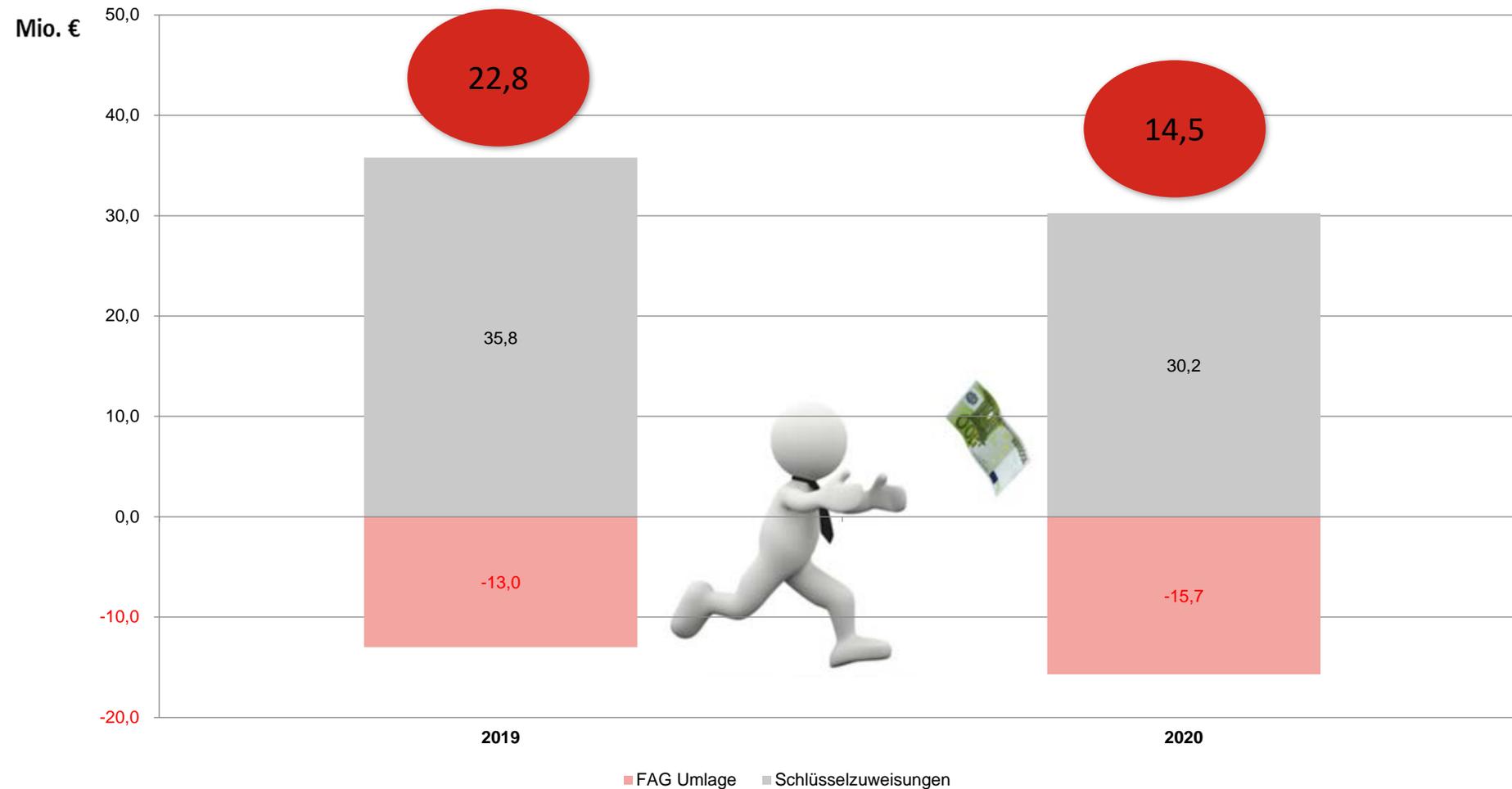
Mio. €



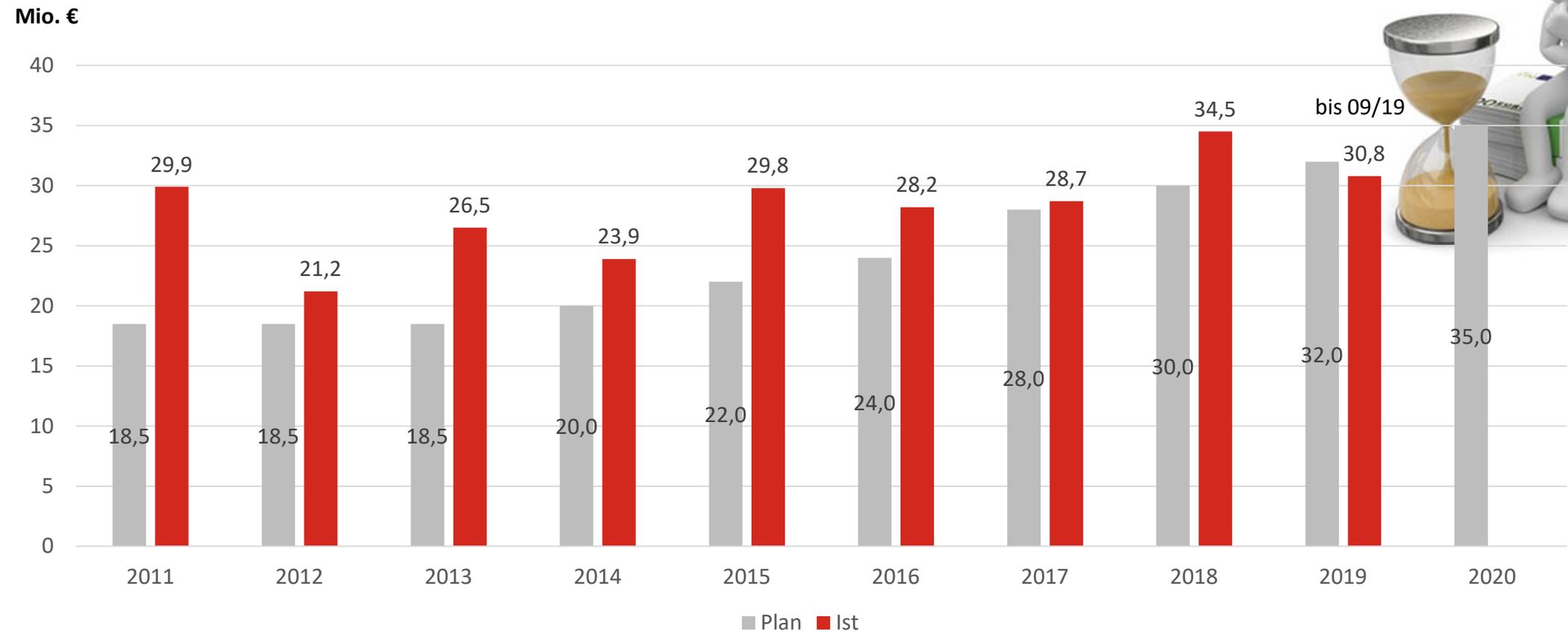
# Haushalt 2020: Ertragsplanung Steuerkraft bis 2023



# Haushalt 2020: Ertragsplanung FAG Nettozuweisungen



# Haushalt 2020: Ertragsplanung Grunderwerbsteuer



## Personal: Entwicklung der Planstellen in der Kernverwaltung 2010 bis 2020

Dezernat	Neubedarf		Stellenreduzierungen 2020 gesamt
D 1 inkl. Stab u. EB Gebäude	7,50		11,75
D 2	24,20		16,70
D 3	4,60		0,25
D 4	4,00		12,05
	<b>40,30</b>		<b>40,75</b>
davon gegenfinanziert:	<b>12,50</b>		davon Forst: <b>11,3</b>

## Personal: Tarifsteigerungen / Erhöhung der Bezüge

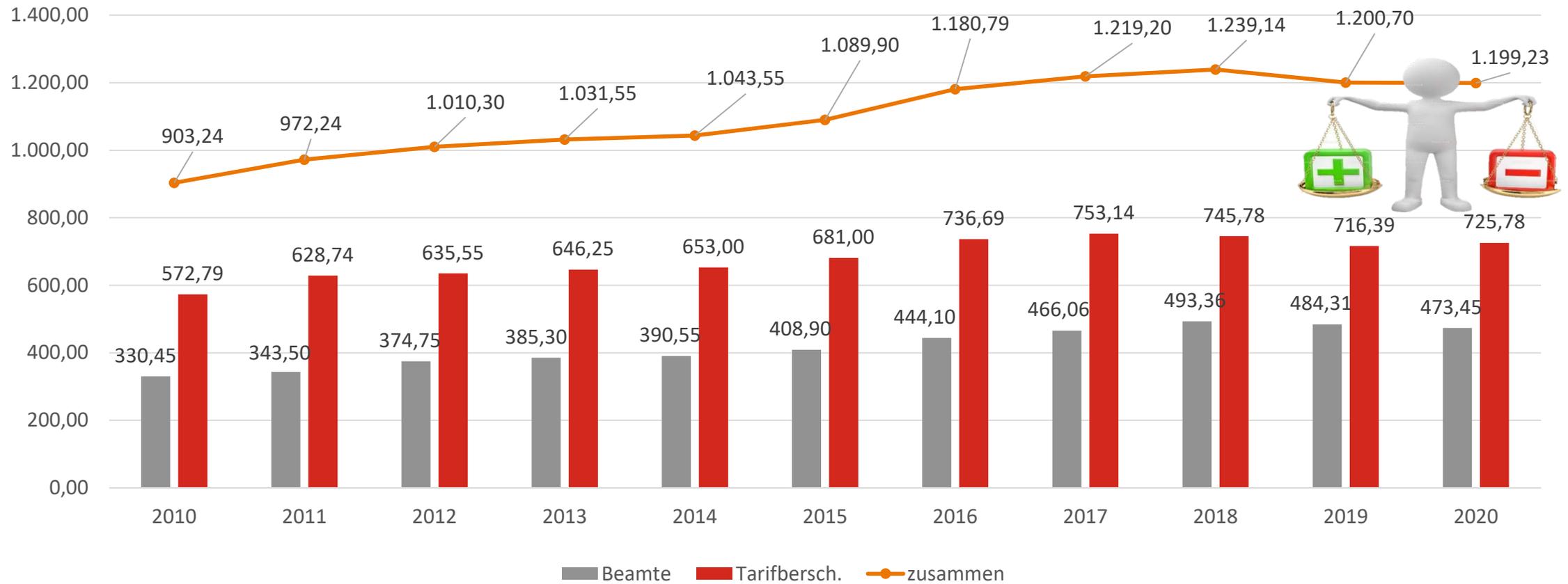
Zeitraum ab	TVÖD	Zeitraum ab	Beamte
	Tarifrunde 2018, 30 Monate Laufzeit		Anlehnung TV-Land
01.03.2018	3,19 % im Schnitt		
01.04.2019	3,09 % im Schnitt	01.01.2019	3,2 % linear
01.03.2020	1.06 % im Schnitt	01.01.2020	3,2 % linear
01.09.2020	1,50 % (Prognose)		
		01.01.2021	1,4 % linear
	Hinweis: Erhöhungsbeträge pro Entgeltgruppe und Stufe		

## Personal: Kalkulation Personalaufwand

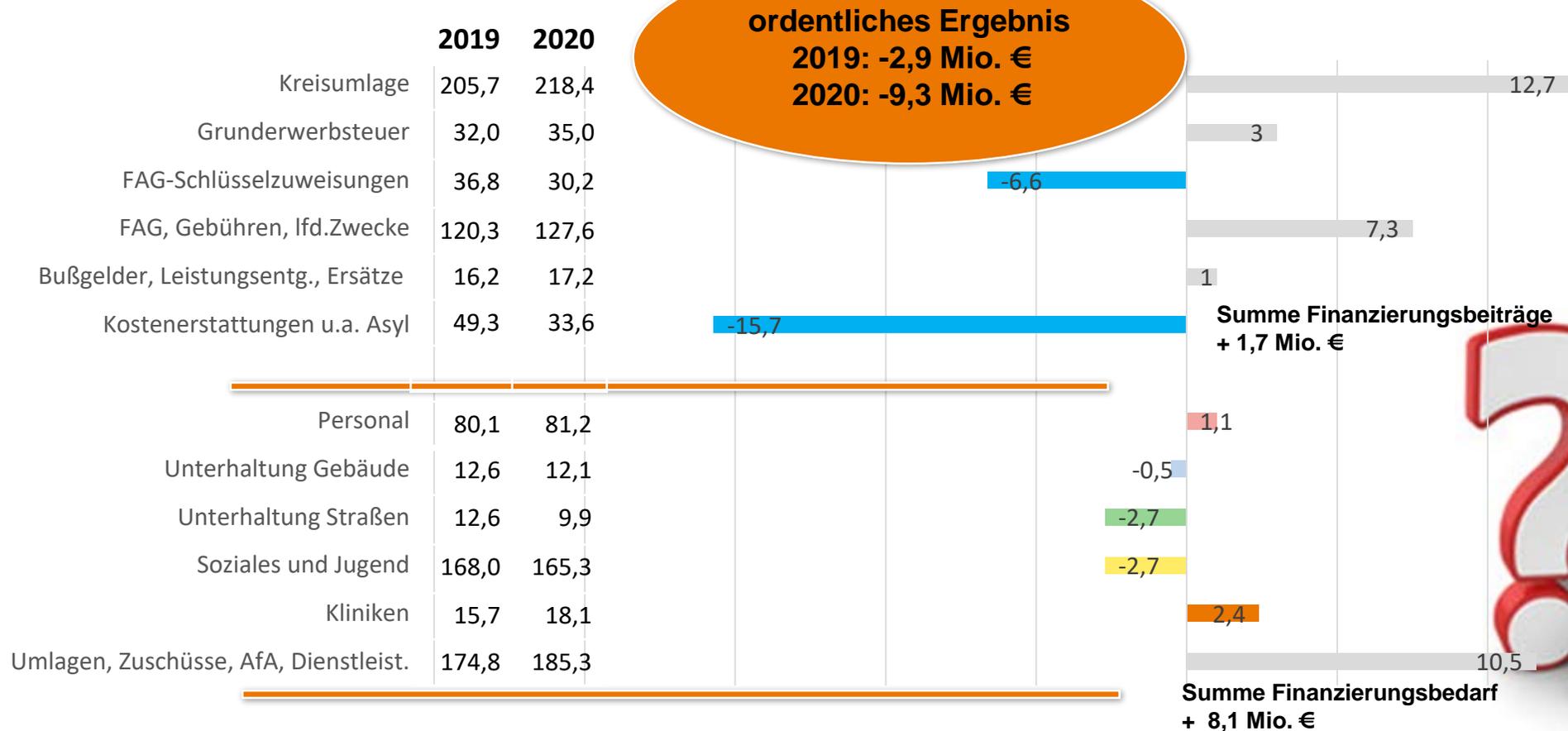
<b>Voraussichtliches Ergebnis 2019</b>		<b>76,50 Mio. €</b>
Zuführung Rücklagen	+	0,50 Mio €
Tariferhöhung und weitere kostensteigernde Faktoren (Erhöhung Umlagen KVBW, Stufensteigerungen, Beförderungen etc.)	+	2,40 Mio. €
Neue Stellen	+	2,80 Mio. €
Wegfallende Personalkosten	-	- 1,00 Mio. €
<b>Kalkulierter neuer Planansatz 2020</b>		<b>81,20 Mio. €</b>



# Personal: Entwicklung der Planstellen in der Kernverwaltung 2010 bis 2020



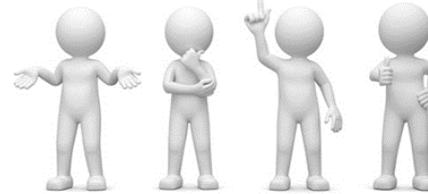
# Ergebnishaushalt 2020 Stand der Planungen / Veränderungen gegenüber 2019



**ordentliches Ergebnis**  
 2019: -2,9 Mio. €  
 2020: -9,3 Mio. €



# Änderungen seit Einbringung Haushaltsplanentwurf



Änderung	Betrag
<b>Haushaltseinbringung 7.10.2019</b>	<b>-9,3 Mio. €</b>
Erhöhung Kopfbetrag § 8 FAG	+6,7 Mio. €
Ergebnisses Steuerschätzung Oktober???	offen €
<b>Geplantes Ergebnis Stand 22.10.2019</b>	<b>-2,6 Mio. €</b>
<b>Risikopositionen Haushalts 2020 (BTHG, AsylbLG, Angehörigen-Entlastungsgesetz)</b>	<b>-7,0 Mio. €</b>
<b>Geplantes Ergebnis nach Risikoeintritt</b>	<b>-9,6 Mio. €</b>

# Finanzhaushalt: Investitionen

Maßnahme	2019	2020	2021
Kliniken	9,54 Mio. €	9,0 Mio. €	6,00 Mio. €
Hochbau	9,81 Mio. €	11,62 Mio. €	31,58 Mio. €
ÖPNV	1,26 Mio. €	1,38 Mio. €	4,45 Mio. €
Straßenbau	7,51 Mio. €	8,51 Mio. €	18,02 Mio. €
Erwerb beweg. Anlagevermögen	6,71 Mio. €	6,24 Mio. €	4,33 Mio. €
Zuschüsse	1,38 Mio. €	0,89 Mio. €	0,49 Mio. €
<b>Summe</b>	<b>36,21 Mio. €</b>	<b>37,64 Mio. €</b>	<b>64,87 Mio. €</b>





# Hintergrundinformation

# Haushaltsrisiken 2020

PG	Erläuterung	Risiko- betrag	HHPlan
31.10 + 32.10	<p>Der am 14.08.2019 vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf des <u>Angehörigen-Entlastungsgesetzes</u> enthält i. W. die Aufhebung des Unterhaltsrückgriffs bis zu einem Jahreseinkommen von 100.000 € im gesamten SGB XII und in der EGH für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX.</p> <p>Der LKT fordert einen entsprechenden finanziellen Ausgleich durch den Bund, falls das Gesetz wie vorgesehen zum 01.01.2020 in Kraft tritt („Wer bestellt, der bezahlt“). Eine Zusage für einen finanziellen Ausgleich gibt es bisher allerdings nicht. Der zweite Durchgang im Bundesrat des zustimmungspflichtigen Gesetzes ist für den 29.11.2019 vorgesehen.</p>	<p>0,39 Mio. € + 0,30 Mio. € = <b>0,69 Mio. €</b></p>	<p><b>31.10: S. 349,</b> Konten 32121000 und 32221000 <b>32.10: S. 386,</b> bei Konto 32111000 enthalten</p>
31.30	<p>Bzgl. der <u>Kostenerstattung vom Land für Flüchtlinge in Anschlussunterbringung</u> hat der LKT das Land aufgefordert, die Kosten für Leistungen nach dem AsylbLG an im Rechtssinn nicht mehr vorläufig untergebrachte Personen dauerhaft in voller Höhe abzüglich eines Sockelbetrags auszugleichen und diesen Ausgleich auf eine gesetzliche Grundlage zu stellen. Um den öffentlichen Druck auf das Land aufrechtzuerhalten, empfiehlt der LKT, eine Erstattungsquote von 85 % der örtlichen Aufwendungen einzuplanen. Diese Quote führt zu einem Planansatz von 8,42 Mio. € und liegt rd. 3,15 Mio. € über dem Betrag, den der Kreis BB jeweils für die Jahre 2017 und 2018 vom Land erhalten hat.</p>	<p><b>3,15 Mio. €</b></p>	<p><b>31.30: S. 375,</b> bei Konto 31411000 enthalten</p>
32.10	<p>Die Verhandlungen mit dem Land bzgl. der <u>Erstattung der BTHG-bedingten Mehrkosten</u> laufen schleppend. Um auch hier den öffentlichen Druck auf das Land aufrechtzuerhalten, empfiehlt der LKT trotz aller Ungewissheiten eine volle Kosten-erstattung durch das Land zu veranschlagen.</p>	<p>0,76 Mio. € + 2,40 Mio. € = <b>3,16 Mio. €</b></p>	<p><b>TH 21: S. 202,</b> bei Konto 34810000 enthalten <b>32.10: S. 386,</b> Konto 34811000</p>
	<b>Summe</b>	<b>7,00 Mio. €</b>	